

E-Mail

Medien Stadt Luzern

Luzern, 14. April 2023

Medienmitteilung

Baustart für die zwei Caranhalteplätze am Inselquai

Am Montag, 17. April 2023, starten die Bauarbeiten für die Caranhalteplätze am Inselquai. Dazu werden 15 öffentliche Autoparkplätze zwischen dem Inselquai und dem Werftsteg aufgehoben. Ziel ist, die beiden Halteplätze Anfang Juni 2023 in Betrieb zu nehmen. Da künftig keine Cars mehr auf dem Inseli parkieren und anhalten werden, kann im Sommer 2023 mit der Zwischennutzung gestartet werden.

Am 1. November 2022 wurde der provisorische Carparkplatz Rösslimatt in Kriens in Betrieb genommen. Seither dürfen keine Cars mehr auf dem Inseli parkieren. Das Ein- und Ausladen der Gäste war aber weiterhin gestattet. Am Montag, 17. April 2023, starten die Bauarbeiten für zwei Caranhalteplätze am Inselquai. Sie sollen im Juni 2023 in Betrieb genommen werden und die Anhalteplätze auf dem Inseli ersetzen. Da künftig keine Cars mehr auf dem Inseli parkieren und anhalten dürfen, steht die freiwerdende Fläche bis zur geplanten Neugestaltung ab 2027 für eine Zwischennutzung zur Verfügung. Bei der Fachbewertung und beim Online-Voting konnten die Konzepte «Luzerner Dorf» und «Uni für Alle» gleichermassen überzeugen. Das kombinierte Konzept «universum» wird voraussichtlich ab Juli 2023 vom Verein «Zwischennutzung Inseli» umgesetzt. Das Baugesuch dafür liegt zurzeit auf.

Für die neuen Anhalteplätze werden 15 öffentliche Autoparkplätze aufgehoben. Es werden zwei Caranhalteplätze entstehen, die parallel zur Strasse Inseliquai angeordnet werden. Durch den Abbau von zwei Velounterständen wird mehr Raum für die wartenden Fahrgäste geschaffen und ein behindertengerechter Zugang ermöglicht. Die beiden Halteplätze werden mit Belegungssensoren ausgestattet und in das Parkleitsystem der Stadt Luzern integriert. Sie können so über die App «IParkiere Bus» angewählt und effizient angefahren werden.

Zwei weitere Halteplätze sollen vor dem Bahnhof beim Haupteingang realisiert werden. Dazu sollen die Kiss&Ride-Parkplätze aufgehoben respektive auf das Areal vor der ehemaligen Poststelle an der Frohburgstrasse verschoben werden. Zurzeit werden die planerischen Grundlagen erarbeitet. Ziel ist, die beiden Halteplätze vor dem Bahnhof bis Mitte 2024 in Betrieb zu nehmen. Sie werden zirka fünf Mal pro Jahr für den Bahnersatz zur Verfügung stehen. Während dieser Zeit können sie nicht für Cars genutzt werden.